

# THEATER CHUR

23.01.2024

## MEDIENMITTEILUNG

THEATER CHUR | «Wut» **KOPRODUKTION**

Was tust du, wenn du so richtig wütend bist? Dein Handy an die Wand werfen? Oder lächeln und so tun, als wäre nichts gewesen? Wut ist eine mächtige Emotion. Alle kennen sie, doch jede\*r erlebt sie anders – belastend oder befreiend, stumm oder kraftvoll. Wut kann Gegenstände und Beziehungen zerstören. Sie kann aber auch Energie freisetzen und Kraft für Veränderungen geben – im Privaten wie im Politischen.

Wir laden dazu ein, ungeniert in der eigenen Wut zu baden und dabei über deren gesellschaftspolitische Bedeutung nachzudenken.

«Wut» ist eine interaktive Musik-Performance und multimediale Installation. Ausgerüstet mit Kopfhörern, lauscht das Publikum Interviews, in denen andere ihre Geschichten erzählen und ihre Erfahrungen teilen, und geht gemeinsam den eigenen Emotionen auf den Grund. Die Performance bietet eine sinnliche Theatererfahrung mit viel Livemusik. Sie spannt den Bogen vom eigenen Erleben zur gesellschaftspolitischen Bedeutung der Wut: Wenn Wut Ungerechtigkeit zum Ausdruck bringt, welche Kraft wohnt ihr dann inne?

# THEATER CHUR

## BIOGRAFIEN

### **Diana Rojas-Feile**

Diana Rojas-Feile ist eine vielseitige Künstlerin, die als Regisseurin, Performerin, Sprecherin, Schauspielerin und Autorin tätig ist. Ihre transdisziplinäre Arbeit erstreckt sich von ortsspezifischen Projekten, interaktiven Performances und Installationen bis hin zu Audiowalks und Hörspielen. Der Schwerpunkt ihrer künstlerischen Tätigkeit liegt auf der Multiperspektivität im Kontext gesellschaftspolitischer Themen. Dabei kombiniert sie dokumentarische Interviews mit einem fiktionalen Ansatz, um eine facettenreiche Betrachtung zu ermöglichen. Insbesondere in ihren Audio-Performances schafft sie einen spielerischen Raum, der das Publikum zur Reflexion über die gesellschaftliche Realität einlädt.

[www.dianarojas.net](http://www.dianarojas.net)

### **Dramaturgie: Elisa Elwert**

Elisa Elwert, 1991 geboren, absolvierte Studiengänge in Kulturvermittlung sowie Theater-, Medien- und Kommunikationswissenschaften und Ethnologie in Hamburg, Hildesheim und Marseille. Ihre beruflichen Erfahrungen umfassen diverse Tätigkeiten bei Theaterfestivals, darunter Theaterformen in Hannover. Sie wirkte in verschiedenen Positionen an freien Produktionen mit, beispielsweise bei Interrobang und Theater Thikwa in Berlin. Daneben realisierte sie eigene Projekte und leitete als Kunstvermittlerin und Theaterpädagogin Workshops, unter anderem am Kunstverein Hildesheim. Seit der Spielzeit 2022/23 ist Elisa Elwert als Dramaturgin am Schauspiel Bern tätig.

### **Fabian Chiquet**

Fabian Chiquet realisiert seit 15 Jahren Projekte als Künstler, Musiker, Theaterregisseur und Filmemacher. Für seine Video- und Soundinstallationen, sowie Musik-Videoclips hat er verschiedene Schweizer Kunstpreise erhalten. 2021 feierte sein erster Kinofilm «Die Pazifistin» (Produktion: Milan Film, Verleih: First Hand Films) an den Solothurner Filmtagen Premiere. 2006 gründete Fabian Chiquet die Band The bianca Story, in der er als Songwriter und Keyboarder wirkt. Neben erfolgreichen Musikalben und Tourneen in ganz Europa, hat sich die Band mit Inszenierungen u.a. an der Deutschen Oper Berlin einen Namen im Feld des Musiktheaters gemacht.

Zusammen mit Victor Moser arbeitete Chiquet an der Musikfilm-Webserie «I'll Remember You». Seit einigen Jahren entwickelt Fabian Chiquet ausserdem Musik- und Tanztheaterprojekte in Eigenregie. Sein Debüt «Parade» wurde 2013 in der Kaserne Basel uraufgeführt (weitere Produktionen: «The Wedding Party Massacre», «Alice», beide Premiere im Theater Bern). Er komponiert ausserdem regelmässige Theatermusik für das Theater Basel und andere Theaterhäuser.

[www.fabianchiquet.net](http://www.fabianchiquet.net)

# THEATER CHUR

## **Joël Fonsegrive**

Joël Fonsegrive Tätigkeiten erstrecken sich über die Bereiche freischaffender Musiker, Komponist, Musikalischer Leiter und Produzent.

Er gibt Unterricht in E-Bass, Songwriting & Producing und leitet Bandworkshops.

Seine musikalische Reise führte ihn als Live- und Studiobassist mit verschiedenen Bands und Projekten von Toronto über Budapest nach New York, London, Paris und Berlin. Er ist ein festes Mitglied der Schweizer Artpop-Band «The Bianca Story» und des «Club Für Melodien», einem Künstlerkollektiv, das Musik-, Theater- und Filmprojekte realisiert. Zuletzt war er an Inszenierungen am Theater Basel, an der Deutschen Oper Berlin, der Schauburg München und am Konzerttheater Bern beteiligt.

Joël Fonsegrive ist hauptsächlich auf internationalen Bühnen und Festivals zu finden.

Darüber hinaus unterrichtet er als Dozent an der Zürcher Hochschule der Künste.

[www.joelfonsegrive.com](http://www.joelfonsegrive.com)

## **Victor Moser**

Victor Moser, geboren 1985, ist Komponist und Produzent von Musik für Film und Theater. Mit einer Ausbildung als Schauspieler, einem Master of Arts und musikalischer Expertise bewegt er sich häufig an der Schnittstelle zwischen Musik und Theater, insbesondere in der freien Theaterszene. Als Gründungsmitglied des Theaterkollektivs GLÜCK gestaltet er Projekte, die die Verbindung von Musik und Theater betonen.

In Zusammenarbeit mit der Basler Pop-Band «The Bianca Story» hat er mehrere Musiktheaterstücke mit Erfolgen in Basel, Zürich, Berlin, Köln, Aarau, Bern und anderen Städten komponiert. Nach erfolgreichen Aufführungen, darunter Gastspiele an der Deutschen Oper Berlin, wurde der Soundtrack von M & the Acid Monks im Jahr 2013 auf Vinyl veröffentlicht. Seit 2017 arbeitet er regelmässig als Musiker am Theater Basel.

[www.victormoser.ch](http://www.victormoser.ch)

Victor Moser, Joël Fonsegrive und Fabian Chiquet bilden das Kollektiv CLUB FÜR MELODIEN, das gemeinsam Musik-, Theater- und Filmprojekte umsetzt.

## **Theres Indermaur**

Theres Indermaur, geboren 1984 in Zürich, ist seit dem Abschluss des Bachelor in Szenografical Design und dem Master in Bühnenbild an der Zürcher Hochschule der Künste als freischaffende Szenografin, Bühnen- und Kostümbildnerin tätig. Nebenbei arbeitete sie von 2013 bis 2018 als Unterrichtsassistenz im Master Theater an der ZHdK und unterstützte Produktionen am Opernhaus Zürich und dem Theater Biel Solothurn als Ausstattungsassistentin. Produktionen mit ihrer Handschrift werden schweizweit und international gezeigt. Ihre installativen Arbeiten legen einen starken Fokus auf Interaktivität und beziehen den Besucher als aktiven Teilnehmer mit ein. Sie entwarf u.a Installationen für das Lichtfestival Zauberwald in der Lenzerheide, für 500 Jahre Reformation im Hauptbahnhof Zürich und Light Ragaz in der Tamina Schlucht.

# THEATER CHUR

## CREDITS

Regie & Text & Konzept: **Diana Rojas-Feile** / Dramaturgie: **Elisa Elwert** / Performance: **Fabian Chiquet, Joël Fonsegrive, Victor Moser und Diana Rojas-Feile** /  
Musikkomposition & Sounddesign: **CLUB FÜR MELODIEN** / Raum & Kostüme: **Theres Indermaur** / Psychologische Inputs: **Luzius Heydrich** / Motion Design: **Christian Indermaur** / Licht: **Thomas Kohler** / Make-Up Input: **Lucianne Blue** / Produktionsleitung & Vermittlung: **Kathrin Linder** / Produktionsassistentin: **Dorothea Blank, Jana Brändle** / Künstlerische Beratung: **Corsin Gaudenz** / Diffusion: **Florian Eschelbach** / Grafik: **Miriam Hempel** / Fotografie: **Nelly Rodriguez**

Grosser Dank an: **HORA Labor**, an die **5. Klasse des Schulhauses Entlisberg**, die **2. Sek des Schulhauses Vorder Zelg**, das **Zentrum Erlenhof** und alle Interviewpartner\*innen: **Dr. Verena Kast, Frank (Er), Pitch, Simon, Maret, Christoph Ditzler, Bartholome, Lola Nugel, Serafin, Michel, Simon Stuber, Cécile Kreuzburg, Matthias Grandjean, Lucas Maurer, Matthias Brücker, u.a.**

Koproduktion: **Fabriktheater Rote Fabrik Zürich, Theater Chur, Jungspund - Theaterfestival für junges Publikum St. Gallen, Roxy Birsfelden**

Mit Unterstützung von: **Stadt Zürich Kultur, Pro Helvetia, Kanton Zürich Fachstelle Kultur, SWISSLOS/Kulturförderung Kanton Graubünden, Ernst Göhner Stiftung, Elisabeth Weber-Stiftung, SIS Schweizerische Interpretenstiftung, Albert Huber-Stiftung, Migros-Kulturprozent**

## «Wut»

**Di, 6. Februar 2024, 10.15/14.15 Uhr**

**Mi, 7. Februar 2024, 10.15/19.30 Uhr**

**Do, 8. Februar 2024, 10.15 Uhr**

Dauer: **80 Minuten** / Sprache: **Deutsch, Romanisch, wenig Englisch** /

Alter: **ab 11 Jahren** / Ticketpreis: **CHF 28.- / 42.- / \*15.- / 10.-**

# THEATER CHUR

## **KONTAKT**

Nanuschka Boleki

Kommunikation

T +41 81 254 12 93

[kommunikation@theaterchur.ch](mailto:kommunikation@theaterchur.ch)

**Theater Chur**

**Kauffmannstrasse 6**

**CH-7000 Chur**

**T +41 (0)81 252 25 03**

[www.theaterchur.ch](http://www.theaterchur.ch)

[www.facebook.com/theaterchur](https://www.facebook.com/theaterchur)

[www.instagram.com/theaterchur](https://www.instagram.com/theaterchur)

## **Vorverkaufsstellen für Tickets und Abos:**

**Kasse Theater Chur**

Montag bis Freitag: 17.00–19.00 Uhr

T +41 81 252 66 44

[kasse@theaterchur.ch](mailto:kasse@theaterchur.ch)

**Chur Tourismus**

Bahnhofstrasse 32

Montag bis Freitag: 9.00 – 18.30 Uhr

Samstag: 9.00 – 17.00 Uhr

Sonntag und Feiertage: geschlossen